
N i e d e r s c h r i f t

über die Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen gemeinsam mit dem Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 12.12.2019

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:34 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung stellen **Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** und **Herr Weber, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen** die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gremien fest.

Für den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt sind 8 von 9 Stadträten anwesend.
Für den Ausschuss für Finanzen sind 9 von 9 Stadträten anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird für beide Ausschüsse zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Finanzausschuss: 9 : 0 : 0

Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt: 8 : 0 : 0

3 Einwohnerfragestunde

Anfragender Nr. 1 stellt folgende Fragen:

- Wie viele Sprachkurse wurden für Flüchtlinge organisiert?
- Wie wurden diese finanziert?
- Wie viele Teilnehmer haben den Kurs erfolgreich absolviert?
- Wie viele Absolventen haben dadurch später einen Arbeitsplatz gefunden?
- Bei den Kindern: Wie viele haben erfolgreich die Schule absolviert?
- Was haben die Sprachkurse zusammen gekostet?

Eine Beantwortung der Fragen wird durch die Stadt Dessau-Roßlau schriftlich erfolgen.

Weitere Anfragen an den Finanzausschuss werden nicht vorgebracht.

Sonstige Anfragen und/oder Informationen

Parkgebühren in der Innenstadt von Dessau-Roßlau

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau kritisiert, dass in der Vorweihnachtszeit auch sonntags Parkgebühren erhoben werden.

Die Kritik wird zur Kenntnis genommen und wird vom Dezernat für Finanzen geprüft.

E-Ladestation Parkplatz vor dem Rathaus

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau hinterfragt den aktuellen Sachstand.

Die E-Ladestation wird am 18. Dezember 2019 offiziell durch den OB und die DVV eröffnet. Die Stellplätze sind für die E-Autos vorgesehen.

E-Autos

Herr Stein, Fraktion AfD hinterfragt, wie viele E-Autos in der Stadt zugelassen sind, in der Stadtverwaltung und in der Stadt Dessau-Roßlau gesamt.

Die Beantwortung wird hierzu schriftlich erfolgen.

Anwesenheitsliste der Mitglieder der Ausschüsse

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt stellt den Antrag, die Liste der Anwesenheit mit den Unterschriften als Anhang des Protokolls aus dem Programm Session/dem Bürgerinfoportal nicht zu veröffentlichen. Herr Adamek begründet dies mit einem rechtswidrigen Gebrauch einer Unterschrift. Ein Hinweis auf das Vorliegen der Unterschriftenliste im Original („Die Unterschriftenliste liegt im Original vor“) soll die Liste ersetzen.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen wird die Umsetzung des Antrages prüfen.

Weitere Anfragen und/oder Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Die **Ausschussvorsitzenden** stellen Nichtöffentlichkeit her.

5 Beschlussfassungen

5.1 Ferdinand-von-Schill-Straße/Zerbster Straße 2. Bauabschnitt - Anwendung von Billigkeiten Vorlage: BV/439/2019/III-66

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt betont, dass die Stadt Dessau-Roßlau zu keinem Zeitpunkt hinnehmen will, dass durch das Erheben von Straßenausbaubeiträgen (SAB) jemand persönlich oder geschäftlich in finanzielle Schieflage gerät. Sie verweist auf die Möglichkeiten, die von Seiten der Stadt zur Milderung angeboten werden kann, wenn die Anwohner dies beantragen.

Auf Anregung der Politik und der Anwohner wurden Vorschläge zur Reduzierung der SAB geprüft und die BV mit der Anwendung von Billigkeiten erstellt. Mit dieser Regelung reduzieren sich die Beitragskosten um ein Drittel (die absolute Höhe ist abhängig von der Submission).

Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt erläutert, wie die jetzt vorliegende Senkung der Straßenausbaubeiträge für die Anlieger zustande kommen. Einfluss auf die Beitragshöhe nimmt die Anwendung der Regelbreiten sowie die Verwendung der Materialien (u.a. ein Natursteinimitat). Ein Generalerlass für die Bürger ist gemäß Prüfung durch das Landesverwaltungsamt rechtswidrig. Sie haben dennoch die Möglichkeit der Anwendung von Billigkeiten für sich in Betracht zu ziehen (Stundung, Ratenzahlung, Erlass in Einzelfällen).

Die Mitglieder der Ausschüsse für Finanzen und für Bauwesen, Verkehr und Umwelt diskutieren die Thematik hinsichtlich der Beteiligung der Bürger, den Regularien in der SAB-Satzung und der Vertretung der Beitragshöhen gegenüber den Bürgern.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau Roßlau kritisiert, dass die an die Fraktionen ausgereichten Sitzungsunterlagen in Papierform nicht mit den digitalen Dokumenten im Programm Session übereinstimmen.

Zum Thema Umlage der Kosten für bewirtschaftete Parkplätze möchte **Herr Otto** wissen, ob diese auf die Anwohner umgelegt werden. **Herr Säbel** erklärt, dass die Umlage unabhängig davon, ob die Parkplätze bewirtschaftet werden oder nicht, erfolgt.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen weist darauf hin, dass die Entscheidung über eine Abschaffung der SAB bei den Kommunen durch das Land Sachsen-Anhalt ungewiss ist und man auch nicht weiß wie lange diese Ungewissheit anhält. Ebenfalls unklar ist die Gestaltung von Übergangsregelungen. Es muss eine Entscheidung zwischen den Interessen der Anlieger und dem Gemeinwohl geben, welches den Stillstand für die Sanierung der Ferdinand-von-Schill-Straße sowie auch kommender Straßenbauprojekte (Zerbster Straße, Johannisstraße) betrifft, getroffen werden. Bereits erhaltene Fördermittel müssen zurückgezahlt werden. **Frau Nußbeck** bittet um Vertrauen und sichert zu, alles rechtlich Mögliche zu tun, um die SABs zu ändern, wenn die Stadträte dem Beschluss zustimmen sollten.

Herr Adamek übernimmt das Stimmrecht von Herrn Kellner im Finanzausschuss.

Weitere Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Die **Ausschussvorsitzenden** stellen die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Finanzausschuss: **2:5:2**

Bauausschuss: **2:4:2**

5.2 Umgestaltung Ferdinand-von-Schill-Straße/Kreuzung Katholische Kirche/Zerbster Straße 2. Bauabschnitt - Maßnahmebeschluss - Vorlage: BV/362/2019/III-66

Diskutiert wird ein von **Herrn Dr. Melchior, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste** eingebrachter Änderungsantrag als Übergangslösung, bis eine Entscheidung

über die Erhebung der SAB für Sachsen-Anhalt gefällt wird. Ergänzt werden soll ein neuer Beschlusspunkt 3. „Sollte das Land Sachsen-Anhalt die Erhebung von Straßenausbauträgen in der Zeit zwischen 01.01.2020 und Ende der Baumaßnahmen komplett abschaffen und werden diese von einer gesetzlichen Neuregelung nicht erfasst, sind sich Stadtrat und OB darüber einig, auf eine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Maßnahmen zu verzichten. Sollte eine neue gesetzliche Regelung nur eine teilweise Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen – z.B. durch Einführung von Obergrenzen – vorsehen, wird die dann geltende gesetzliche Regelung angewandt.“

Nach Einschätzung von **Frau Beck, Leiterin Rechtsamt / Amt zur Regelung offener Vermögensfragen** ist der Änderungsantrag nach heutiger Rechtslage rechtlich unwirksam. Es wäre ein Verzicht auf Einnahmen nach §99 KVG und widerspricht der Beitragserhebungspflicht nach §6 KAG.

Der von **Herrn Dr. Melchior** eingebrachte Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Finanzausschuss:

2:5:2

Bauausschuss:

2:5:1

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt weist ergänzend zu den Ausführungen von **Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen** darauf hin, dass bereits Planungsmittel i. H. v 370.000 EUR eingesetzt wurden, rund Planungsmittel i. H. v. 7.000 EUR aus der EU-Förderung müssten zurückbezahlt werden und wie es mit den aus der Städtebauförderung eingesetzten Planungsmitteln aussieht, ist noch ungewiss.

Weitere Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Die Ausschussvorsitzenden stellen die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Herr Stadtrat Stein nimmt wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.

Finanzausschuss:

2:5:0

Bauausschuss:

2:6:0

6 Schließung der gemeinsamen Sitzung

Die Vorsitzenden beider Ausschüsse schließen die gemeinsame Sitzung um 18:34 Uhr.

Dessau-Roßlau, 27.02.20

Hendrik Weber
Vorsitzender Ausschuss für Finanzen

Müller
Schriftführerin